



Kanton Zürich
Bildungsdirektion
Bildungsplanung

Die Schulen im Kanton Zürich

2017/2018



Bildung in Zahlen

Die Bildungsstatistik Kanton Zürich hat den gesetzlichen Auftrag, statistische Daten aus dem Schulbereich zu erheben, auszuwerten und aufzubereiten. Die Daten geben einen Überblick über den Kanton, zeigen wichtige Kennzahlen des Bildungswesens und dienen als Grundlage für bildungspolitische Planungs- und Entscheidungsprozesse von Bund, Kanton und (Schul-)Gemeinden.

Seit über 30 Jahren informiert die Bildungsdirektion in der kompakten und bewährten Form einer Taschenstatistik über das Bildungssystem im Kanton Zürich.

Ich verspreche Ihnen interessante Einblicke!

Alfred Ulmer
Leiter Bildungsstatistik

Ausgabe 2018

Redaktion: Maja Stoll
Titelfoto: Frank Brüderli
Satz: sofie's Kommunikationsdesign AG
Korrektorat: Martin Gantenbein

Datenstand: 31.5.2018

Herausgegeben von der
Bildungsdirektion Kanton Zürich
Bildungsplanung/Bildungsstatistik
Walcheturm, Walcheplatz 2
Postfach
8090 Zürich

Telefon: 043 259 53 78
E-Mail: bista@bi.zh.ch
www.bista.zh.ch

Besondere Klassen	Ausserhalb der Regelklasse geführte Lerngruppen. Zulässig sind: Einschulungsklassen, Kleinklassen, Aufnahmeklassen.
Eigene Programme	Privatschulen mit alternativem Lehrplan: z.B. Rudolf Steiner Schulen, Schulen mit ausländischem Lehrplan.
Erstsprache	Die erste Sprache, die ein Mensch in seinem Leben erlernt hat und korrekt spricht.
Jahrgangsstufe	Alle Kinder des Kantons, welche eine bestimmte Klasse besuchen, z.B. alle Drittklässler/innen des Kantons.
Öffentliche Schulen	Träger der Schule ist eine öffentliche Institution (Kanton, Gemeinde oder andere). Private Schulen, die massgebliche Staatsbeiträge erhalten, werden zu den öffentlichen Schulen gezählt.
Private Schulen	Träger der Schule ist eine private Institution ohne öffentliche Finanzierung.
Schulstufen	Es werden folgende Schulstufen unterschieden: Primarstufe, Sekundarstufe I (1.–3. Klasse Sekundarschule resp. Langzeitgymnasium, 1. Klasse Kurzzeitgymnasium oder Handelsmittelschule), Sekundarstufe II (12.–15. Schuljahr), Tertiärstufe.
Sonderschulen (inkl. Sonderkindergarten)	Die Sonderschulung ist für Schülerinnen und Schüler bestimmt, die in Regel- und Kleinklassen nicht angemessen gefördert werden können.
	Anteil ausländisch
	Anteil männlich
	Anteil weiblich

6 Gesamtbestände	
6	Lernende in öffentlichen und privaten Schulen 2017
7	Wichtige Kennzahlen auf einen Blick 2017
7	Lernendenzahlen nach Schulstufen 2007–2017
8 Primarstufe	
8	Kindergartenkinder 2017
8	Schülerinnen und Schüler im 1.–6. Jahr der Primarschule 2017
9	Entwicklung im Kindergarten und in der Primarschule 2007–2017
10 Sekundarstufe I	
10	Schülerinnen und Schüler Sekundarstufe I 2017
11	Entwicklung auf der Sekundarstufe I 2007–2017
11	Schulische Herkunft der Lernenden an öffentlichen Gymnasien in der 3. Klasse des Langzeitgymnasiums resp. 1. Klasse des Kurzzeitgymnasiums 2007–2017
12 Sekundarstufe II	
12	Schülerinnen und Schüler im 12.–15. Schuljahr und in KME und BMS 2 2017
12	Aufteilung nach Schultyp in %, Sekundarstufe II 2017
13	Mittelschüler/innen im 12.–15. Schuljahr 2017
14	Mittelschüler/innen nach Profil/Schultyp 2007–2017
15	Mittelschulabschlüsse 2017
16	Bestandene gymnasiale Maturitäten nach politischer Gemeinde 2014–2017
18	Berufsschüler/innen nach Ausbildungsjahr 2017
20	Abschlüsse zwei- bis vierjährige berufl. Grundbildungen 2017
20	Berufsschüler/innen nach Berufsgruppe 2007–2017
21	Berufsmaturitätsschüler/innen 2017
22	Berufsmaturitätsschüler/innen nach Ausrichtung 2007–2017
22	Berufsmaturitätsabschlüsse 2017
23 Tertiärstufe	
23	Höhere Berufsbildung und Hochschulen 2017
23	Entwicklung auf der Tertiärstufe 2007–2017
24	Studierende der Höheren Berufsbildung 2017
25	Studierende an Fachhochschulen nach Fachbereich und Studienstufe 2017
26	Zürcher Studierende an Schweizer Hochschulen 2017
27	Abschlüsse Tertiärstufe 2014–2017
28 Lehrpersonen	
28	Lehrpersonen an öffentlichen Schulen 2017
28	Durchschnittliche Stellenprozente und Vollzeitäquivalente (VZÄ) pro Schulstufe 2017
29 Bildungsdirektion	
29	Beschäftigte der Bildungsdirektion im Kanton Zürich 2017/2018
29	Aufteilung des Beschäftigungsumfangs 2017
30	Erfolgsrechnung der Bildungsdirektion 2017
30	Aufteilung des Nettoaufwands der Bildungsdirektion 2017

Während der obligatorischen Schulzeit befinden sich jeweils durchschnittlich 15 000 Schülerinnen und Schüler auf der selben Jahrgangsstufe.

Lernende in öffentlichen und privaten Schulen 2017

Ausbildungsstufe	Öffentlich		Privat	
	Total	♀	Total	♀
Primarstufe				
Kindergarten	30284	14736	1428	656
Primarschule	83232	40743	2858	1276
Sonderschulen	2009	565	8	1
Eigene Programme			2405	1157
Total Primarstufe	115525	56044	6699	3090
Sekundarstufe I				
Sekundarschule	30739	14933	2358	967
Sonderschulen	1060	353	26	8
Mittelschulen	7039	3753	402	197
Eigene Programme			1120	571
Total Sekundarstufe I	38838	19039	3906	1743
Sekundarstufe II				
Mittelschulen	9754	5595	1250	652
Berufsbildung	41842	18098	3670	2193
Sonderschulen	207	79		
Brückenangebote	1972	840	257	170
Eigene Programme			1200	574
Total Sekundarstufe II	53775	24612	6377	3589
Tertiärstufe				
Höhere Berufsbildung	10280	5121	9923	4732
Fachhochschulen ¹	21463	11690	1733	716
Universität	26472	15128		
Total Tertiärstufe	58215	31939	11656	5448
Gesamt Lernende	266353	131634	28638	13870

¹ Zürcher Fachhochschule (ZFH) und Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik (HfH)

Wichtige Kennzahlen auf einen Blick 2017

294 991

Total **Lernende**
im Kanton ZH
(ohne ETHZ)

144 255

Anzahl **Schüler/innen**
in der öffentlichen
Volksschule 2017

30 284

Anzahl **Kinder** im
öffentlichen **Kindergarten**
2017

2637

Anzahl **gymnasiale Maturitäten**
2017

16 464

Anzahl **Lehrpersonen**
in der öffentlichen
Volksschule 2017

30 %

Zunahme Kinder im
öffentlichen **Kindergarten**
seit 2007

76 %

Anteil **Berufsschüler/innen** in der **Sek II**
(Verteilung, S. 12)

501

Anzahl **Schulen** in
der öffentlichen
Volksschule 2017

rund 40 %

Anteil **Kinder nicht-deutscher Erstsprache** im
öff. Kindergarten seit 2007

6.6 %

Anteil **Schüler/innen**
in **Privatschulen**, oblig.
Schulzeit 2017

11.5 %

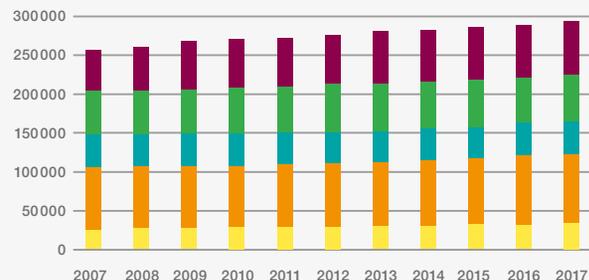
Zunahme Kinder
in der öffentlichen
Volksschule seit 2007

19.4

Durchschnittliche
Klassengrösse im öff.
Kindergarten 2017

Lernendenzahlen nach Schulstufen 2007–2017

Öffentliche und private Schulen



■ Primarstufe: Kindergarten
 ■ Sekundarstufe I
 ■ Tertiärstufe
■ Primarstufe: Primarschule
 ■ Sekundarstufe II

Kindergartenkinder 2017

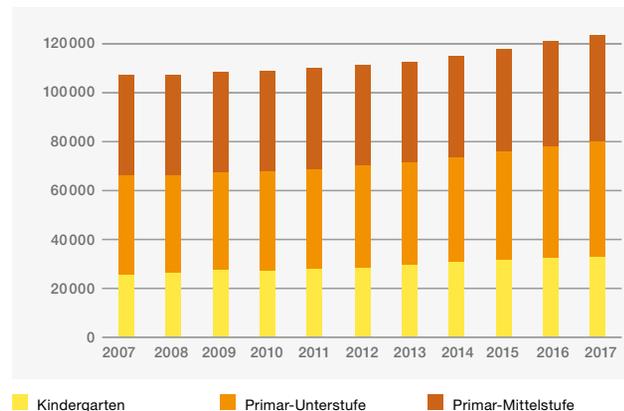
Kindergartentyp	Öffentlich				Privat
	Total	♂	♀	in %	
Kindergarten, Regelklasse	30284	15548	14736	27.3	1378
Sonder-Kindergarten	359	247	112	40.7	
Grundstufe 1./2. Jahr					50
Eigene Programme					477
Total Kindergarten	30643	15795	14848	27.5	1905

Schülerinnen und Schüler im 1.–6. Jahr der Primarschule 2017

Schultyp und Klasse	Öffentlich				Privat
	Total	♂	♀	in %	
Primarschule					
Primarschule, Regelklasse					
1. Klasse	14858	7596	7262	25.9	
2. Klasse	14556	7339	7217	25.2	
3. Klasse	14003	7152	6851	25.6	
4. Klasse	13532	7080	6452	25.6	
5. Klasse	13061	6574	6487	25.0	
6. Klasse	12730	6446	6284	24.7	
Total Primarschule, Regelklasse	82740	42187	40553	25.4	2738
Besondere Klassen					
Total besondere Klassen	492	302	190	74.6	120
Total Primarschule	83232	42489	40743	25.7	
Sonderschulen					
Unterstufe	784	583	201	40.4	
Mittelstufe	812	587	225	37.6	
Ohne Differenzierung	54	27	27	31.5	
Total Sonderschulen	1650	1197	453	38.7	8
Eigene Programme					1928
Gesamt Primarstufe	115525	59481	56044	26.3	6699

Entwicklung im Kindergarten und in der Primarschule 2007–2017

Öffentliche und private Schulen



Die Zunahme der Kindergartenkinder ist in den letzten zwei Jahren etwas abgeflacht. Belief sich das Wachstum in den Jahren 2012–2015 auf rund 4%, so beträgt es vom Schuljahr 2016 auf das Schuljahr 2017 noch knapp 2%.

Schülerinnen und Schüler Sekundarstufe I 2017

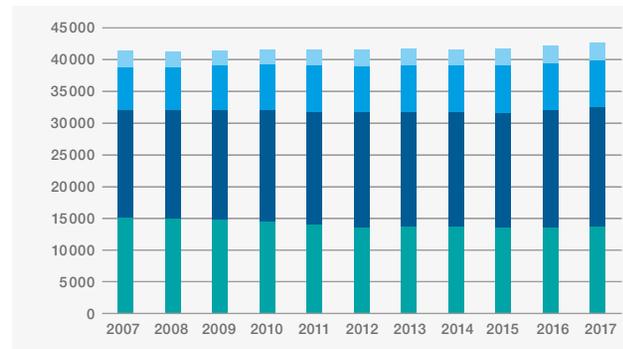
Schultyp und Klasse	Öffentlich				Privat
	Total	♂	♀	🌐 in %	
Sekundarschule A					
1. Klasse	6199	2967	3232	17.4	
2. Klasse	5993	2876	3117	14.8	
3. Klasse	5048	2444	2604	15.1	
Total Sekundarschule A	17240	8287	8953	15.8	1783
Sekundarschule B					
1. Klasse	3729	2000	1729	34.3	
2. Klasse	3849	2087	1762	35.2	
3. Klasse	3826	2103	1723	31.2	
Total Sekundarschule B	11404	6190	5214	33.5	352
Sekundarschule C					
1. Klasse	576	359	217	54.0	
2. Klasse	606	370	236	56.6	
3. Klasse	558	342	216	53.9	
Total Sekundarschule C	1740	1071	669	54.9	50
Total besondere Klassen	355	258	97	82.8	173
Total Sonderschulen	1060	707	353	36.7	26
Gymnasien					
Unterstufe					
1. Klasse	2030	944	1086	15.1	
2. Klasse	1773	863	910	13.3	
3. Klasse Langzeitgymnasium / 1. Klasse Kurzzeitgymnasium ¹					
Altsprachliches Profil (A)	279	141	138	20.1	
Neusprachliches Profil (N)	1086	348	738	14.5	
Math.-naturw. Profil (MN)	627	403	224	19.0	
Wirtsch.-rechtl. Profil (WR)	693	393	300	10.7	
Musisches Profil (M)	371	88	283	11.6	
Profil noch nicht festgelegt	1		1	0.0	
Total Gymnasien	6860	3180	3680	14.5	402
Total HMS 1. Klasse²	179	106	73	11.2	
Total eigene Programme					1120
Gesamt	38838	19799	19039	23.7	3906

¹ Für die folgenden Schuljahre: siehe S. 13/14 «Mittelschüler/innen im 12.–15. Schuljahr 2017».
² Die Handelsmittelschule beginnt nach der 2. Klasse Sekundarschule mit der 1. Klasse.

Rund 17% der 13- bis 15-jährigen Schülerinnen und Schüler besuchen eine Mittelschule.

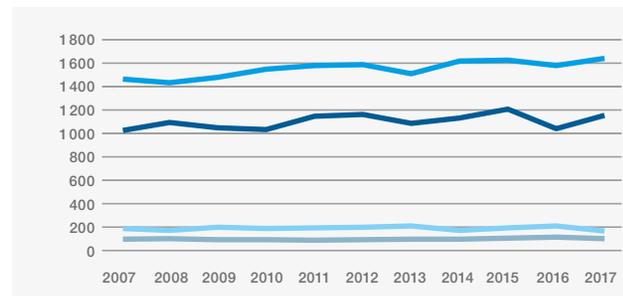
Entwicklung auf der Sekundarstufe I 2007–2017

Öffentliche und private Schulen



■ Sekundarschule Grundansprüche (Abt. B und C) ■ Mittelschulen
 ■ Sekundarschule Erweiterte Ansprüche (Abt. A) ■ Übrige Schulen Sekundarstufe I

Schulische Herkunft der Lernenden an öffentlichen Gymnasien in der 3. Klasse des Langzeitgymnasiums resp. 1. Klasse des Kurzzeitgymnasiums 2007–2017



■ Gymnasium Unterstufe ■ Repetenten aus Gymnasium nach Profiwahl
 ■ Sekundarschule (Abt. A) ■ Andere

Schülerinnen und Schüler im 12.–15. Schuljahr und in KME und BMS 2 2017

Schultyp und Schul-/Lehrjahr	Öffentlich				Privat
	Total	♂	♀	in %	
Mittelschulen					
12. Schuljahr	3245	1432	1813	14.1	
13. Schuljahr	3167	1382	1785	13.5	
14. Schuljahr	2716	1121	1595	10.5	
15. Schuljahr ¹	221	43	178	8.6	
KME ²	405	181	224	5.4	
Total Mittelschulen	9754	4159	5595	12.4	1250
Berufsbildung					
Vorkurse/Vorlehren	462	189	273	32.5	
1. Lehrjahr	13345	7386	5959	21.7	
2. Lehrjahr	12755	7118	5637	20.4	
3. Lehrjahr	10717	5924	4793	17.2	
4. Lehrjahr	2994	2377	617	11.2	
BMS 2 ³	1569	750	815	5.5	636
Total Berufsbildung	41842	23744	18098	18.9	3670
Brückenangebote	1972	1132	840	46.6	257
Sonderschulen	207	128	79	34.3	
Eigene Programme					1200
Gesamt Sek II	53775	29163	24612	18.8	6377

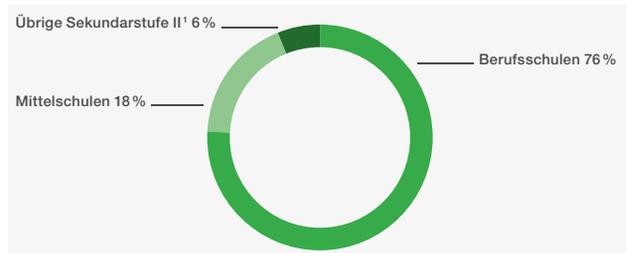
¹ K&S-Klassen (Kunst und Sport) sowie Liceo Artistico

² KME: Kantonale Maturitätsschule für Erwachsene

³ BMS 2: Berufsmaturitätsschule nach Lehrabschluss

Aufteilung nach Schultyp in %, Sekundarstufe II 2017

Öffentliche und private Schulen



¹ Übrige: Zwischenlösungen, Heim- und Sonderschulen, ausländischer Lehrplan

Mittelschüler/innen im 12.–15. Schuljahr 2017

Mittelschultyp und -profil	Öffentlich				Privat
	Total	♂	♀	in %	
Gymnasien					
Profil Altsprachlich					
2. Klasse ¹	253	120	133	12.3	
3. Klasse	329	115	214	11.9	
4. Klasse	413	171	242	11.1	
Total Profil Altspr.	995	406	589	11.7	52
Profil Neusprachlich					
2. Klasse ¹	958	314	644	14.6	
3. Klasse	949	294	655	15.5	
4. Klasse	834	248	586	9.6	
5. Klasse	19	8	11	0.0	
Total Profil Neuspr.	2760	864	1896	13.3	103
Profil Math.-naturw.					
2. Klasse ¹	532	344	188	18.2	
3. Klasse	490	324	166	17.6	
4. Klasse	416	281	135	15.9	
5. Klasse	11	5	6	0.0	
Total Profil Math.-naturw.	1449	954	495	17.2	160
Profil Wirtsch.-rechtl.					
2. Klasse ¹	594	342	252	13.5	
3. Klasse	614	385	229	11.4	
4. Klasse	436	269	167	9.4	
Total Profil Wirtsch.-rechtl.	1644	996	648	11.6	206
Profil Musisch					
2. Klasse ¹	381	79	302	8.7	
3. Klasse	346	82	264	10.7	
4. Klasse	359	78	281	7.8	
5. Klasse	51	7	44	19.6	
Total Profil Musisch	1137	246	891	9.5	257
Total Gymnasien	7985	3466	4519	12.9	778
Handelsmittelschule					
2. Klasse ¹	152	86	66	14.5	
3. Klasse	138	75	63	10.1	
Total Handelsmittelschule	290	161	129	12.4	

¹ Die 1. Klasse nach Profilwahl gehört zur Sekundarstufe I, vgl. S. 10.

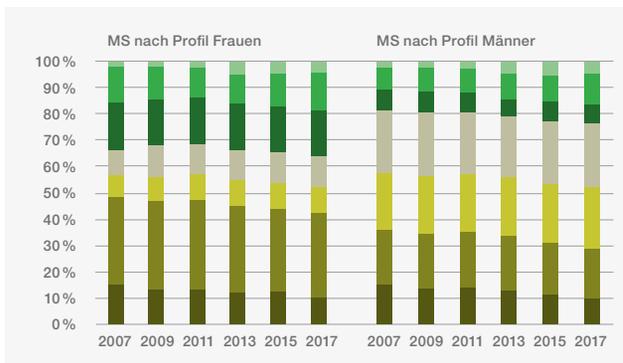
Fortsetzung S. 14

Fortsetzung

Informatikmittelschule				
1. Klasse	86	79	7	18.6
2. Klasse	56	53	3	19.6
3. Klasse	38	33	5	18.4
Total Informatikmittelschule	180	165	15	18.9
Fachmittelschule				
1. Klasse	289	68	221	13.1
2. Klasse	243	53	190	8.6
3. Klasse	219	41	178	7.3
4. Klasse	140	23	117	6.4
Total Fachmittelschule	891	185	706	9.4 101
Total KME, and. Profile und Passerelle	408	182	226	5.9 371
Gesamt Mittelschulen	9754	4159	5595	5.9 1250

Mittelschüler/innen nach Profil/Schultyp 2007–2017

Öffentliche und private Schulen



■ Altsprachliches Profil (A)
 ■ Neusprachliches Profil (N)
 ■ Math.-naturw. Profil (MN)
 ■ Wirtsch.-rechtl. Profil (WR)

■ Musesches Profil
 ■ Nicht-gymnasiale Mittelschulen¹
 ■ Übrige²

¹ Fachmittelschulen, Handelsmittelschulen, Informatikmittelschulen

² Sozialwissenschaftliches Profil; Profil Philosophie, Pädagogik, Psychologie; vor Profilwahl; vor Wahl Schwerpunktfach; Passerelle

Mittelschulabschlüsse 2017¹

Abschluss	Öffentlich ²				Privat
	Total	♂	♀	in % 	
MAR ³ Schwerpunktfach alte Sprachen	141	54	87	7.1	9
MAR Schwerpunktfach eine moderne Sprache	1013	332	681	10.8	18
MAR Schwerpunktfach Physik und Anwendungen der Mathematik	154	117	37	10.4	8
MAR Schwerpunktfach Biologie und Chemie	291	146	145	10.3	26
MAR Schwerpunktfach Wirtschaft und Recht	502	299	203	5.6	40
MAR Schwerpunktfach Musik	172	54	118	4.1	25
MAR Schwerpunktfach bildnerisches Gestalten	182	36	146	5.5	42
MAR Schwerpunktfach Philosophie/Pädagogik/Psychologie					14
Fachmaturitätsschule	74	8	66	10.8	27
Fachmaturitätsschule – Pädagogik	66	8	58	9.1	8
Fachmittelschule	173	34	139	5.8	26
Passerelle	47	25	22	2.1	
International Baccalaureate	46	19	27	19.6	2
Gesamt MS-Abschlüsse	2861	1132	1729	8.5	245

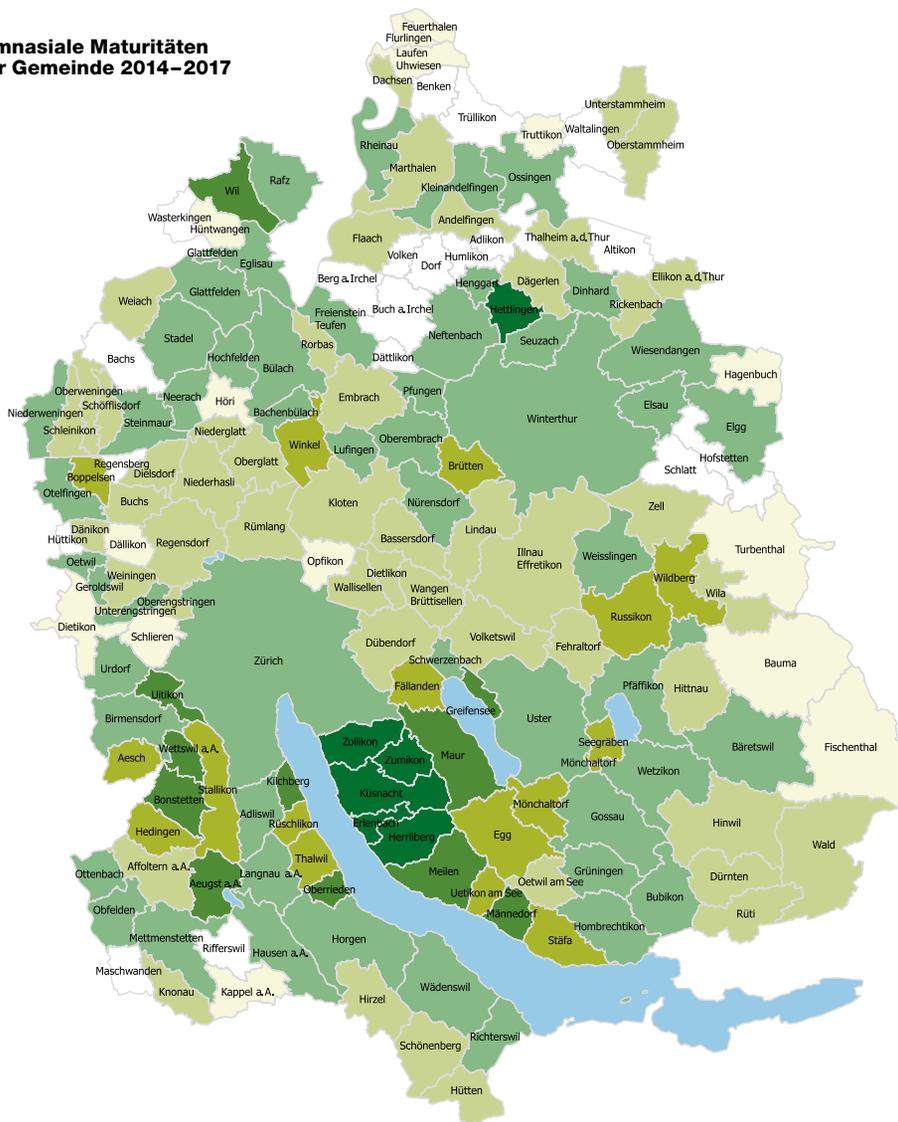
¹ Die Daten beziehen sich auf die Abschlüsse im Schuljahr 2016/2017.

² In den Angaben zu den Mittelschulabschlüssen an öffentlichen Schulen sind die Abschlüsse der Kantonalen Maturitätsschule für Erwachsene (KME) enthalten: Maturität gem. MAR: 132, Passerelle: 47, Total KME: 179.

³ Maturitätsanerkennungsreglement

Drei Viertel aller Jugendlichen absolvieren eine berufliche Grundbildung. Dabei handelt es sich in den meisten Fällen um eine duale Berufslehre, die mit einem EFZ (eidg. Fähigkeitszeugnis) oder mit einem EBA (eidg. Berufsattest) abgeschlossen wird.

Bestandene gymnasiale Maturitäten nach politischer Gemeinde 2014–2017



Maturitätsquote in %

- keine Quote berechnet
- 0.8–8.1
- 8.2–15.5
- 15.6–22.8
- 22.9–30.1
- 30.2–37.5
- 37.6–44.9

Kanton Zürich: **18.7%**

Die Abschlussquote wird mit den Bevölkerungszahlen berechnet. Ins Verhältnis gesetzt wird die Anzahl Personen einer politischen Wohngemeinde, welche eine gymnasiale Maturität im Kalenderjahr bestanden haben, zur Anzahl Personen derselben Wohngemeinde, welche im Kalenderjahr 19 Jahre alt geworden sind. Um starke Schwankungen insbesondere bei kleinen Gemeinden aufzufangen, wird die Summe der vier Jahre 2014–2017 einbezogen.

Für die zwanzig kleinsten Gemeinden wird keine Quote angegeben. Sie sind deshalb in der Karte nicht eingefärbt. Selbst über vier Jahre gerechnet kommen diese Gemeinden höchstens auf 40 neunzehnjährige Einwohnerinnen und Einwohner. Ein Abschluss mehr oder weniger kann dort die Quote um mindestens 2.5 Prozentpunkte verändern. Maturandinnen und Maturanden in nördlichen Gemeinden besuchen häufig die Kantonsschule Schaffhausen (hier nicht enthalten).

Berufsschüler/innen nach Ausbildungsjahr 2017

Berufsgruppe und Lehrjahr	Öffentlich				Privat
	Total	♂	♀	🌐 in %	
Landwirtschaft					
1. Lehrjahr	380	235	145	6.1	
2. Lehrjahr	457	283	174	6.6	
3. Lehrjahr	404	230	174	4.5	
Total Landwirtschaft	1241	748	493	5.7	
Industrie/Handwerk					
1. Lehrjahr	3380	2956	424	20.0	
2. Lehrjahr	3310	2890	420	19.7	
3. Lehrjahr	3299	2935	364	20.3	
4. Lehrjahr	1553	1386	167	12.0	
Total Industrie/Handwerk	11542	10167	1375	18.9	
Informationstechnik					
1. Lehrjahr	538	477	61	13.0	
2. Lehrjahr	526	481	45	12.4	
3. Lehrjahr	411	379	32	12.9	
4. Lehrjahr	374	352	22	13.9	
Total Informationstechnik	1849	1689	160	13.0	351
Technische Berufe					
1. Lehrjahr	799	581	218	12.8	
2. Lehrjahr	762	575	187	11.9	
3. Lehrjahr	707	517	190	10.6	
4. Lehrjahr	620	473	147	9.5	
Total technische Berufe	2888	2146	742	11.3	
Büroberufe					
1. Lehrjahr	2237	944	1293	14.6	
2. Lehrjahr	2167	906	1261	13.4	
3. Lehrjahr	2165	878	1287	11.1	
4. Lehrjahr	69	46	23	4.3	
Total Büroberufe	6638	2774	3864	13.0	1515
Verkaufsberufe					
1. Lehrjahr	1199	482	717	25.4	
2. Lehrjahr	1110	456	654	23.5	
3. Lehrjahr	1124	435	689	22.2	
4. Lehrjahr	65	6	59	4.6	
Total Verkaufsberufe	3498	1379	2119	23.4	38

Berufsgruppe und Lehrjahr	Öffentlich				Privat
	Total	♂	♀	🌐 in %	
Gastgewerbe/Hauswirtschaft					
1. Lehrjahr	636	324	312	28.1	
2. Lehrjahr	470	226	244	23.4	
3. Lehrjahr	473	214	259	23.9	
Total Gastgewerbe/Hauswirtschaft	1579	764	815	25.5	
Körperpflege					
1. Lehrjahr	235	39	196	22.1	
2. Lehrjahr	234	30	204	25.2	
3. Lehrjahr	239	25	214	29.7	
Total Körperpflege	708	94	614	25.7	
Heilbehandlung					
1. Lehrjahr	2255	348	1907	21.1	
2. Lehrjahr	2085	284	1801	22.1	
3. Lehrjahr	1697	227	1470	19.6	
4. Lehrjahr	97	22	75	15.5	
Total Heilbehandlung	6134	881	5253	20.9	1069
Übrige Berufe					
1. Lehrjahr	217	94	123	17.5	
2. Lehrjahr	234	101	133	9.4	
3. Lehrjahr	198	84	114	10.1	
4. Lehrjahr	216	92	124	7.9	
Total übrige Berufe	865	371	494	11.2	43
Total Anlehren/Atteste	2853	1776	1077	42.0	1
Total Vorkurse	478	205	273	34.3	14
Total BMS 2¹	1569	750	819	5.5	636
Gesamt Berufsschüler/-innen	41842	23744	18098	18.9	3670

¹ BMS 2: Berufsmaturitätsschule nach Lehrabschluss

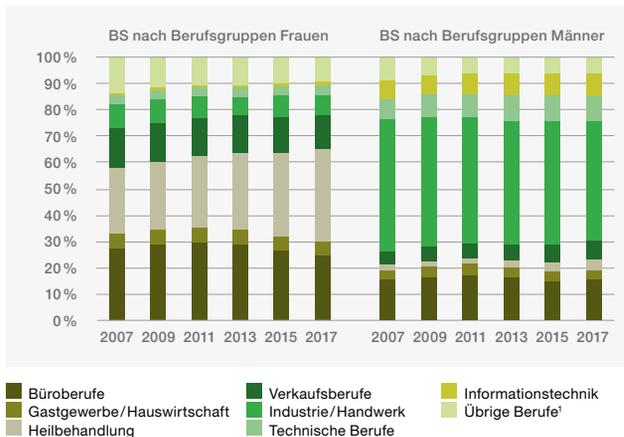
Abschlüsse zwei- bis vierjährige berufl. Grundbildungen 2017

Ausbildungsfeld	Kandidierende	bestanden			
		Total	in %	♂	♀
Künste	326	303	92.9	101	202
Wirtschaft und Recht	4400	4104	93.3	1730	2374
Naturwissenschaften	570	534	93.7	497	37
Gewerbe und Baugewerbe	3496	3071	87.8	2726	345
Landwirtschaft	397	351	88.4	240	111
Gesundheits- und Sozialwesen	2253	2165	96.1	257	1908
Dienstleistungen	1178	1062	90.2	523	539
Gesamt Abschlüsse	12620	11590	91.8	6074	5516

Quelle: Mittelschul- und Berufsbildungsamt

Berufsschüler/innen nach Berufsgruppe 2007–2017

Öffentliche und private Schulen



¹ Enthält auch die Berufe aus den Bereichen Landwirtschaft und Körperpflege.

Berufsmaturitätsschüler/innen 2017

Öffentliche und private Schulen

BMS 1 ¹ / BMS 2 ²	Berufsmaturitätsschüler/innen		BMS-Quote ³		
	Total	♀	Total	♂	♀
BMS 1 nach Berufsgruppe					
Landwirtschaft	39	9	2.7	3.5	1.6
Industrie/Handwerk	771	165	6.2	5.5	11.4
Informationstechnik	831	78	36.9	36.4	42.6
Technische Berufe	895	259	29.8	28.1	34.9
Büroberufe	1593	895	19.2	19.4	19.1
Verkaufsbereufe	97	81	2.4	1.0	3.3
Gastgew./ Hauswirtsch.	23	19	1.2	0.4	1.9
Körperpflege	10	7	1.3	2.5	1.0
Heilbehandlung	409	371	5.4	3.9	5.7
Übrige Berufe	94	69	9.2	5.2	12.7
Total BMS 1	4762	1953	11.1	11.7	10.4
Total BMS 2	2205	1146			
Gesamt Berufsmaturitäts-schüler/innen	6967	3099	15.5	15.5	15.5

¹ BMS 1: lehrbegleitende Ausbildung an einer Berufsmaturitätsschule

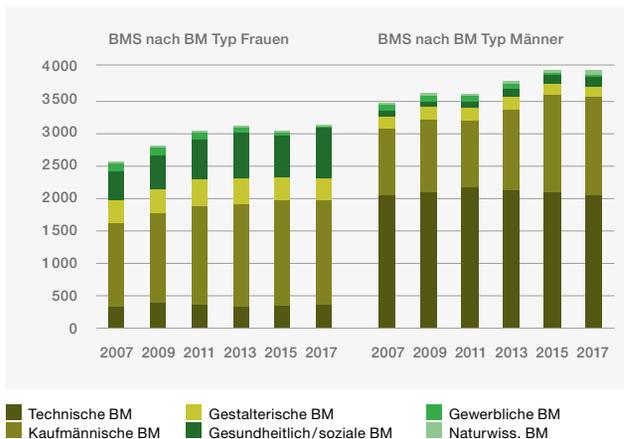
² BMS 2: Ausbildung an einer Berufsmaturitätsschule nach Lehrabschluss

³ Berufsmaturitätsschüler/innen gemessen an allen Lernenden pro Berufsgruppe (in %)

Junge Männer wählen seit Jahren andere Lehrberufe als junge Frauen. Während die männlichen Jugendlichen eher Ausbildungen in der Industrie (z.B. Elektroinstallateur EFZ) ergreifen, entscheiden sich viele junge Frauen für Berufe im Bereich Körperpflege und Heilbehandlungen (z.B. Fachfrau Betreuung EFZ).

Berufsmaturitätsschüler/innen nach Ausrichtung 2007–2017

Öffentliche und private Schulen



Berufsmaturitätsabschlüsse 2017

Ausrichtung	Öffentlich				Privat
	Total	♂	♀	♀ %	
Technik, Architektur, Life Sciences ¹	621	547	74	11.9	37
Natur, Landschaft, Lebensmittel ²	44	24	20	45.5	
Wirtschaft und Dienstleistung ³	1115	487	628	56.3	167
Gestaltung und Kunst	158	56	102	64.6	15
Gesundheit und Soziales ⁴	322	73	249	77.3	104
Gewerblich ⁵	33	5	28	84.8	
Total	2293	1192	1101	48.0	323

¹ Inkl. altrechtliche technische Richtung

² Inkl. altrechtliche naturwissenschaftliche Richtung

³ Inkl. altrechtliche kaufmännische Richtung

⁴ Inkl. altrechtliche gesundheitliche und soziale Richtung

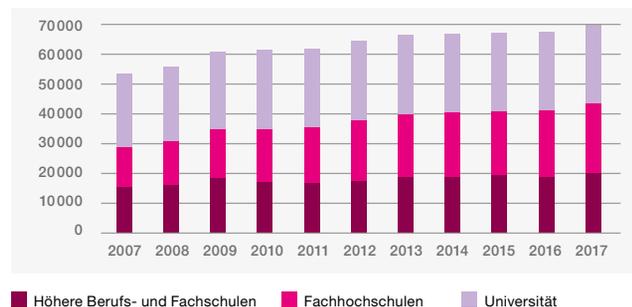
⁵ Auslaufend

Höhere Berufsbildung und Hochschulen 2017

Institution und Bereich	Öffentlich				Privat
	Total	♂	♀	♀ in %	
Höhere Berufsbildung					
Vorb. Berufsprüfung	3545	2230	1315	10.2	2713
Vorb. Höhere Fachprüfung	596	482	114	7.9	461
Höhere Fachschulen HF	4528	1911	2617	11.5	3977
Übrige Ausb. Tertiärstufe	1611	536	1075	14.5	2772
Total Höhere Berufsbild.	10280	5159	5121	11.3	9923
Fachhochschulen					
Diplomstudien	19828	8981	10847	12.1	897
Weiterbildung	1635	792	843	14.6	836
Total Fachhochschulen	21463	9773	11690	12.4	1733
Universität					
Theologische Fak.	349	137	212	16.6	
Rechtswiss. Fak.	3568	1558	2010	14.9	
Wirtschaftswiss. Fak.	3665	2542	1123	26.2	
Medizinische Fak.	3481	1466	2015	14.0	
Vetsuisse-Fak.	696	90	606	18.8	
Philosophische Fak.	10431	3523	6908	15.8	
Math.-naturw. Fak.	4282	2028	2254	33.9	
Total Universität	26472	11344	15128	19.9	
Gesamt Tertiärstufe	58215	26276	31939	15.6	11656

Entwicklung auf der Tertiärstufe 2007–2017

Öffentliche und private Schulen



In den letzten 10 Jahren hat die Anzahl Studierende an Fachhochschulen stark zugenommen und beträgt seit 2013 über 20000. Demgegenüber ist die Anzahl Studierende an der Universität Zürich im selben Zeitraum recht stabil geblieben.

Studierende der Höheren Berufsbildung 2017

Fachgruppe	Öffentlich				Privat
	Total	♂	♀	🌐 in %	
Organisation, Verwaltung, Büro	1 602	773	829	12.4	3 849
Heilbehandlung	2 021	333	1 688	12.1	500
Technische Berufe	1 590	1 297	293	17.9	916
Dienstleistungskaufleute	1 557	463	1 094	8.2	1 775
Metall- und Maschinenindustrie	754	720	34	8.1	158
Unterricht, Seelsorge, Fürsorge	597	194	403	8.4	1 378
Baugewerbe, Malerei, Holz, Kork	407	371	36	47.3	32
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	328	99	229	17.4	313
Wissenschaft, Kunst	302	98	204	15.6	378
Verkauf	295	163	132	22.7	420
Reinigung	232	222	10	9.5	26
Sicherheits- und Ordnungspflege	152	117	35	0.7	
Gartenbau	134	123	11	1.5	12
Landwirtschaft	90	78	12	5.7	
Textilverarbeitung	88	8	80	13.6	
Verkehr	58	54	4	0.0	166
Nahrungsmittel, Getränke	32	29	3	18.8	
Körperpflege	21	3	18	19.0	
Grafisches Gewerbe	20	14	6	25.0	
Total	10 280	5 159	5 121	11.3	9 923

Studierende an Fachhochschulen nach Fachbereich und Studienstufe 2017

Öffentliche und private Schulen

Fachhochschule/Fachbereich	Studienstufe				
	Total	altr. ¹	BA ²	MA ³	MAS ⁴
ZFH Zürcher Fachhochschule					
ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften					
Angewandte Linguistik	516		424	73	19
Angewandte Psychologie	1 045		339	204	502
Architektur, Bau- und Planungswesen	454		399	55	
Chemie und Life Sciences	1 334		1 153	181	
Gesundheit	1 759		1 459	168	132
Soziale Arbeit	870		761	85	24
Technik und Informationstechnologie	2 321		1 959	186	176
Wirtschaft und Dienstleistungen	6 257		4 792	755	710
Total ZHAW	14 556		11 286	1 707	1 563
ZHdK Zürcher Hochschule der Künste					
Andere Künste	621		347	256	18
Design	471		427	44	
Lehrkräfteausbildung	18	18			
Musik	842		272	531	39
Theater	312		224	88	
Total ZHdK	2 264	18	1 270	919	57
PHZH Pädagogische Hochschule Zürich					
Lehrkräfteausbildung	3 417	317	2 567	518	15
Total PHZH	3 417	317	2 567	518	15
HWZ Hochschule für Wirtschaft Zürich					
Wirtschaft und Dienstleistungen	1 733		864	33	836
Total HWZ	1 733		864	33	836
Total ZFH	21 970	335	15 987	3 177	2 471
HfH Hochschule für Heilpädagogik					
Lehrkräfteausbildung	1 226		233	993	
Total HfH	1 226		233	993	
Gesamt Fachhochschulen	23 196	335	16 220	4 170	2 471

¹ Altrechtlich

³ Master

² Bachelor

⁴ Master of Advanced Studies

Zürcher Studierende an Schweizer Hochschulen 2017¹

Universität/Fachhochschule	Total	♂	♀
Universitäre Hochschulen			
Universität Basel	383	126	257
Universität Bern	541	231	310
Universität Freiburg	286	101	185
Universität Genf	121	44	77
Universität Lausanne	83	30	53
Universität Luzern	388	150	238
Universität Neuenburg	24	10	14
Universität St. Gallen	1175	743	432
Universität Zürich	10265	4356	5909
Università della Svizzera italiana	25	13	12
ETH Lausanne	77	53	24
ETH Zürich	3869	2443	1426
Andere universitäre Institutionen	155	60	95
Total universitäre Hochschulen	17392	8360	9032
Fachhochschulen inkl. PH			
Berner Fachhochschule	326	148	178
Haute Ecole spécialisée de Suisse occidentale	111	40	71
Fachhochschule Nordwestschweiz	871	395	476
Fachhochschule Zentralschweiz	871	399	472
Scuola universitaria professionale (Svizz. Ital.)	455	288	167
Fachhochschule Ostschweiz	1042	705	337
Zürcher Fachhochschule	10307	5011	5296
Kalaidos Fachhochschule	691	423	268
Andere Fachhochschulen	937	191	746
Total Fachhochschulen inkl. PH	15611	7600	8011
Gesamt Zürcher Studierende an Schweizer Hochschulen	33003	15960	17043

¹ Wohnkanton vor Studienbeginn: Zürich

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Achtung: Angabe Wohnort vor Studienbeginn nicht obligatorisch bei Personen in universitärer Weiterbildung

Abschlüsse Tertiärstufe 2014–2017

Abschlüsse	2014	2015	2016	2017
Höhere Berufsbildung				
Dipl. Höh. Fachschulen	2614	2474	2496	2725
Höhere Fachprüfungen	561	593	761	623
Berufsprüfungen	2653	2725	2540	2624
Übrige ¹	519	347	275	253
Total höhere Berufsbildung	6347	6139	6072	6225
Zürcher Fachhochschule²				
Erstabschlüsse ³	4418	4464	4672	4769
Weiterbildung ⁴	772	702	754	785
Total Zürcher Fachhochschule	5190	5166	5426	5554
Universität				
Bachelor	2629	2502	2495	2414
Master	1791	2007	2007	1998
Weitere Erstabschlüsse ⁵	553	739	325	452
Doktorate	719	724	643	705
Master of Advanced Studies (MAS) ⁶	483	397	434	446
Total Universität	6175	6369	5904	6015

¹ Übrige Abschlüsse der nicht vom Bund reglementierten höheren Berufsbildung

² Inkl. PHZH Pädagogische Hochschule Zürich

³ Bachelor-, Masterstudien sowie FH-Diplome

⁴ Master of Advanced Studies MAS (bis 2013 auch Nachdiplomabschlüsse NDS)

⁵ Lizenziate, Diplome, eidg. med. Fachexamen, Konkordatsprüfung, Zusatzprüfung Philosophische Fakultät

⁶ Inkl. MAS SHE (Secondary and Higher Education)

Lehrpersonen an öffentlichen Schulen 2017

Anzahl der Anstellungen, ohne Schulleiter/innen

Schulstufe/Tätigkeitsgebiet	Total	♂	♀	♀ %
Kindergarten				
Regelunterricht	2232	47	2185	97.9
Bes. pädagogische Bedürfnisse ¹	1066	25	1041	97.7
Total Kindergarten	3298	72	3226	97.8
Primarschule				
Regelunterricht	7703	1187	6516	84.6
Bes. pädagogische Bedürfnisse ¹	4049	497	3552	87.7
Total Primarschule	11752	1684	10068	85.7
Sekundarschule				
Regelunterricht	3650	1616	2034	55.7
Bes. pädagogische Bedürfnisse ¹	516	156	360	69.8
Total Sekundarschule	4166	1772	2394	57.5
Heim- und Sonderschulen	638	105	533	83.5
Total Volksschule	19854	3633	16221	81.7
Mittelschule²	2322	1103	1219	52.5
Brückenangebot	295	133	162	54.9
Berufsbildung	2374	1348	1026	43.2
Hochschulen				
Universität	4883	3263	1675	34.3
Zürcher Fachhochschule ³	2648	1667	971	36.7
Total Hochschulen	7566	4951	2615	34.6

¹ Inkl. Lehrpersonen im Bereich integrative Förderung, Einschulungs-, Klein- und Aufnahmeklassen sowie Logopädie- und Psychomotoriktherapeuten

² Gymnasiale Mittelschulen sowie HMS, IMS und FMS

³ Ohne HFH Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik

Durchschnittliche Stellenprozente und Vollzeitäquivalente (VZÄ) pro Schulstufe 2017

	VZÄ
Kindergarten 62.1%	1387.1
Primarschule 69.9%	5383.5
Sekundarschule 68.6%	2503.4
Mittelschule 64.8%	1505.2
Brückenangebot 60.8%	179.4
Heim- und Sonderschulen 31.1%	198.7

Seit dem Schuljahr 2017/2018 gilt für das Schulpersonal der öffentlichen Volksschule der neue Berufsauftrag. Darin werden alle Aufgaben der Lehrpersonen berücksichtigt, nicht nur die unterrichteten Lektionen. Die Basisvollzeit, d.h. die Anzahl Lektionen für eine Vollenstellung, wird nicht mehr erhoben. Dies führt zu einer Änderung bei der Berechnung der Vollzeitäquivalente.

Beschäftigte der Bildungsdirektion im Kanton Zürich 2017/2018

Leistungsgruppe	Beschäftigte ¹		Beschäftigungsumfang ²		Veränderung der Beschäftigung	
	2017 Anzahl	2016 VZE	2017 VZE	2017 VZE	2017 ggü. 2016 in %	
Bildungsverwaltung	399	313	312	-1	-0.3	
Lehrmittelverlag	45	41	41	0		
Volksschulen	16626	10915	11039	124	1.1	
Mittelschulen	3050	1880	1864	-16	-0.9	
Berufsbildung	3055	1572	1536	-36	-2.3	
Jugend- und Familienhilfe	788	460	461	1	0.2	
Berufs- und Studienberatung	161	113	111	-2	-1.8	
Total	24124	15293	15364	71	0.5	
Zürcher Fachhochschulen ³	5705	3550	3591	41	1.2	
Universität	6451	4678	4740	62	1.3	
Universität (Drittmittel) ⁴	2775	1736	1785	49	2.8	

¹ Anzahl Anstellungsverhältnisse per 31. Dezember 2017

² Beschäftigungsumfang des jeweiligen Rechnungsjahres in Vollzeiteneinheiten (VZE; Universität: Beschäftigungsumfang am 31.12.)

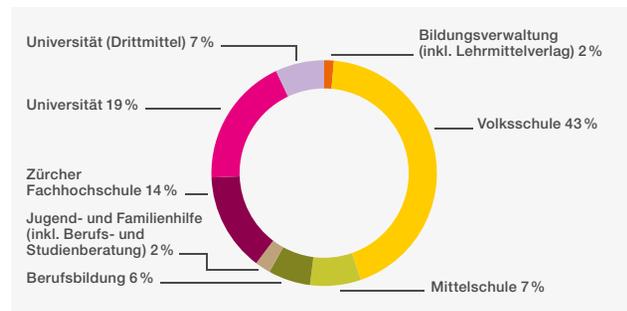
³ Ohne HFH Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik

⁴ Nationalfonds, Forschungskredit und weitere Drittmittel

Quellen: Geschäftsbericht des Kt. ZH 2017 und Angaben der Hochschulen

Aufteilung des Beschäftigungsumfangs 2017

Inkl. Hochschulen



Erfolgsrechnung der Bildungsdirektion 2017

Leistungsgruppen	Kant. Nettoaufwand je Rechnungsjahr ¹		Veränderung des Nettoaufwands 2017 ggü. 2016	
	2016 Mio. Fr.	2017 Mio. Fr.	Mio. Fr.	in %
Bildungsverwaltung	-61.3	-61.7	-0.4	-0.7
Hochbauinvest. Bildungsdir. ²	-1.3	-3.9	-2.6	-200.0
Lehrmittelverlag	0.4	1.4	1	250.0
Volksschulen	-401.9	-410.1	-8.2	-2.0
Mittelschulen	-360.6	-353.6	7	1.9
Berufsbildung	-350.7	-358.8	-8.1	-2.3
Universität (Beitr. u. Liegenschaften)	-597.8	-601.7	-3.9	-0.7
Sonstige universitäre Leistungen	-59.0	-39.7	19.3	32.7
Zürcher Fachhochschule	-384.1	-382.6	1.5	0.4
Ausserkant. Fachhochschulen und Höhere Fachschulen	-61.2	-64.1	-2.9	-4.7
Jugend- und Familienhilfe	-185.9	-212.7	-26.8	-14.4
Berufs- und Studienberatung	-17.7	-17.5	0.2	1.1
Total	-2481.1	-2505.0	-23.9	-1.0

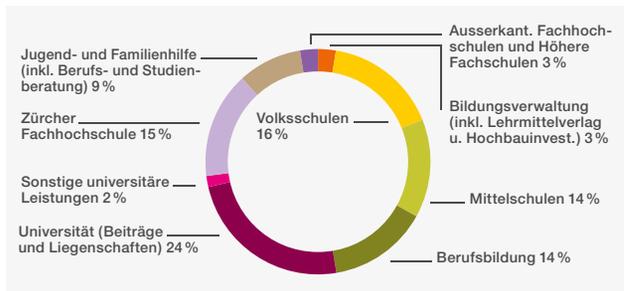
¹ Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) der Bildungsdirektion ausgewiesen gemäss Erfolgsrechnung des Kantons (ohne Investitionsausgaben). Aufwände weiterer Haushalte (Bund und Gemeinden) sowie weitere Finanzbeiträge (Drittmittel, Zahlungen anderer Kantone) sind darin nicht enthalten. Siehe auch www.fv.zh.ch (KEF), zuletzt besucht: 21.6.2018.

² Alle Hochbauinvestitionen der Bildungsdirektion werden in dieser Leistungsgruppe zusammengefasst. In der Erfolgsrechnung, deren Saldo hier gezeigt wird, sind Zinsen und Abschreibungen für genutzte Gebäude, Planungsaufwände sowie Mietzahlungen der Institutionen enthalten.

Quelle: Rechnung des Kantons Zürich 2017

Aufteilung des Nettoaufwands der Bildungsdirektion 2017

Nettoaufwand total 2505.0 Mio. Fr. (ohne Aufwand von Bund und Gemeinden)





www.bista.zh.ch

